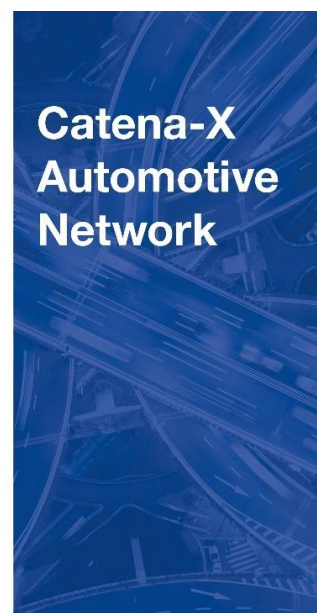


Presse-Information  
2. März 2021**Allianz für sicheren und unternehmensübergreifenden  
Datenaustausch in der Fahrzeugindustrie nimmt Fahrt auf.**

Open for more partners.



**München.** Im Rahmen der Veranstaltung „Durch Kooperation an die Spitze. Die Automobilbranche gestaltet den digitalen Wandel“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Verbands der Automobilindustrie haben die Initiatoren der Automotive Alliance über Fortschritte und weitere Details informiert. Zu den Gründern des Partner-Netzwerks zählen die **BMW AG, Deutsche Telekom AG, Robert Bosch GmbH, SAP SE, Siemens AG und ZF Friedrichshafen AG.**

Neben den Initiatoren werden sich die **Mercedes-Benz AG, BASF SE, Henkel AG & Co. KGaA, Schaeffler AG, German Edge Cloud GmbH & Co. KG, ISTOS GmbH und SupplyOn AG, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V und ARENA2036** am Aufbau eines offenen, skalierbaren Netzwerks für den unternehmensübergreifenden und sicheren Informations- und Datenaustausch in der Fahrzeugindustrie beteiligen. Darüber hinaus sind schon jetzt mehrere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) an Bord.

**Firma**  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft**Postanschrift**  
BMW AG  
80788 München**Hausanschrift**  
Petuelring 130**Telefon**  
Zentrale  
+49 89 382-0**Fax**  
+49 89 382-70-25858**E-Mail**  
presse@bmw.de**Internet**  
www.bmwgroup.com  
www.press.  
bmwgroup.com**Bankkonto**  
Deutsche Bank  
IBAN DE05 7007 0010  
0152 6946 00  
BIC DEUTDE33HAN**Vorsitzender  
des Aufsichtsrats**  
Norbert Reithofer**Vorstand**  
Oliver Zipse,  
Vorsitzender  
Ilka Horstmeier  
Milan Nedeljković  
Pieter Nota  
Nicolas Peter  
Frank Weber  
Andreas Wendt**Sitz und  
Registergericht**  
München HRB 42243

## Presse-Information

Datum 2. März 2021

Thema Allianz für sicheren und unternehmensübergreifenden Datenaustausch in der Fahrzeugindustrie nimmt Fahrt auf.

Seite 2

Die Automotive Alliance tritt künftig unter dem Namen „**Catena-X Automotive Network (Catena-X)**“ auf. Als umsetzungsorientiertes Netzwerk und zur Sicherstellung von Offenheit und Neutralität plant Catena-X, sich als eingetragener Verein zu organisieren. Catena-X versteht sich als erweiterbares Ökosystem, an dem sich Automobilhersteller und -zulieferer, Händlerverbände sowie Ausrüster, zu denen Anwendungs-, Plattform- und Infrastrukturanbieter gehören, gleichermaßen beteiligen können. Ziel ist es, einen einheitlichen Standard für Daten- und Informationsflüsse in der gesamten automobilen Wertschöpfungskette zu schaffen.

Durch eine standardisierte Informations- und Datenverfügbarkeit wollen die beteiligten Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit der Fahrzeugindustrie erhöhen, die Effizienz in der industriespezifischen Zusammenarbeit verbessern sowie Unternehmensprozesse flächendeckend beschleunigen. Ein Fokus soll insbesondere auch auf KMUs liegen, deren aktive Beteiligung für den Erfolg des Netzwerkes von zentraler Bedeutung ist. Catena-X wird daher von Beginn als offenes Netzwerk mit „KMU-ready“-Lösungen gedacht, an dem diese schnell und mit geringen IT-Infrastrukturinvestitionen teilhaben sollen.

Zudem sollen bereits bestehende Strukturen der europäischen Fahrzeugindustrie in das Netzwerk eingebunden und weiter optimiert werden – so zum Beispiel Prozesse im Bereich Teilelogistik. Neben Effizienzvorteilen in der Lieferkette versprechen sich die Teilnehmer des Netzwerkes beispielsweise leistungsfähigere Qualitäts- & Logistikprozesse, höhere Transparenz hinsichtlich nachhaltiger CO<sub>2</sub>-Reduzierung sowie ein vereinfachtes Stammdatenmanagement. Auf diese Weise durchgehend verbundene Datenketten ermöglichen es, digitale Zwillinge von Automobilen zu erschaffen, auf deren Basis sich innovative Geschäftsprozesse und Serviceangebote entwickeln lassen.

Mit dem International Data Spaces (IDS) Standard für Datensouveränität, der auch Bestandteil der europäischen Cloud-Dateninfrastruktur GAIA-X sein wird, haben die beteiligten Unternehmen sich bereits auf wesentliche Infrastruktur-Grundlagen zur Projektumsetzung verständigt.

## Presse-Information

Datum 2. März 2021

Thema Allianz für sicheren und unternehmensübergreifenden Datenaustausch in der Fahrzeugindustrie nimmt Fahrt auf.

Seite 3

Gemeinschaftlich wurden im ersten Schritt fünf Anwendungsbereiche definiert, die mit Hilfe einer vernetzten Dateninfrastruktur einen signifikanten Beitrag für steigende Produktivität und höhere Nachhaltigkeit entlang künftiger Wertschöpfungsketten leisten können: Qualitätsmanagement, Logistik, Instandhaltung, Lieferketten-Management und Nachhaltigkeit. In diesen Bereichen liegt der Fokus für Pilotprojekte von Catena-X. Darüber hinaus sind die Produktion und Entwicklung unterstützende Anwendungen geplant.

Das Daten-Netzwerk wird eine wichtige Basis schaffen, damit die Branche den Herausforderungen der digitalen Transformation noch effizienter begegnen und die Chancen der Digitalisierung noch besser nutzen kann.

**Catena-X informiert zunächst via LinkedIn über künftige Entwicklungen:**<https://www.linkedin.com/company/catena-x-automotive-network>**Ansprechpartner für die Presse****ARENA2036 e. V.**, Katrin Haug, [katrin.haug@arena2036.de](mailto:katrin.haug@arena2036.de), +49 151 58415588**BASF SE**, Sarah Rummel, [sarah.rummel@basf.com](mailto:sarah.rummel@basf.com), +49 174 3307811**BMW AG**, Martin Tholund, [Martin.Tholund@bmwgroup.com](mailto:Martin.Tholund@bmwgroup.com), +49 151 601 77126**Deutsche Telekom AG**, Caroline Bergmann, [caroline.bergmann@telekom.de](mailto:caroline.bergmann@telekom.de), +49 171 481 5260**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)**, Andreas Schütz,[Andreas.Schuetz@dlr.de](mailto:Andreas.Schuetz@dlr.de), +49 2203 601 2474**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.**, RomanMöhlmann, [roman.moehlmann@zv.fraunhofer.de](mailto:roman.moehlmann@zv.fraunhofer.de), +49 89 1205-1314**German Edge Cloud GmbH & Co. KG**, Dr. Carola Hilbrand, [Hilbrand.c@rittal.de](mailto:Hilbrand.c@rittal.de), 02772-5052527**Henkel AG & Co. KGaA**, Sebastian Hinz, [sebastian.hinz@henkel.com](mailto:sebastian.hinz@henkel.com), +49 211 797 8594**ISTOS GmbH** (ein Unternehmen der DMG MORI Gruppe), Nadine Martin,[nadine.martin@istos.com](mailto:nadine.martin@istos.com), +49 211 53804620**Mercedes-Benz AG**, Dora Constantinita, [dora.constantinita@daimler.com](mailto:dora.constantinita@daimler.com), +49 160 860 38 38**Robert Bosch GmbH**, Annett Fischer, [Annett.Fischer@de.bosch.com](mailto:Annett.Fischer@de.bosch.com), +49 152 08651292**SAP SE**, Kathrin Eiermann, [simone.kathrin.eiermann@sap.com](mailto:simone.kathrin.eiermann@sap.com), +49 151 538 587 68**Schaeffler AG**, Daniel Pokorny, [daniel.pokorny@schaeffler.com](mailto:daniel.pokorny@schaeffler.com), +49 9132 8288708**Siemens AG**, Yashar Nasrollahi-Azad, [yashar.azad@siemens.com](mailto:yashar.azad@siemens.com), +49 173 1595901**SupplyOn AG**, Cornelia Staib, [cornelia.staib@supplyon.com](mailto:cornelia.staib@supplyon.com), +49 171 7207035**ZF Friedrichshafen AG**, Torsten Fiddelke, [torsten.fiddelke@zf.com](mailto:torsten.fiddelke@zf.com), +49 171 5623729

## Presse-Information

Datum 2. März 2021

Thema Allianz für sicheren und unternehmensübergreifenden Datenaustausch in der Fahrzeugindustrie nimmt Fahrt auf.

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Martin Tholund, BMW Group Innovationskommunikation

Tel.: +49 (0) 151 601 77126, E-Mail: [Martin.Tholund@bmwgroup.com](mailto:Martin.Tholund@bmwgroup.com)

Benjamin Titz, Leiter BMW Group Design-, Innovations- &amp; Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88, E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)Internet: [www.press.bmw.de](http://www.press.bmw.de)E-Mail: [presse@bmwgroup.com](mailto:presse@bmwgroup.com)**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group>